

Serie «We are family» →

Die letzte Patrouille mit seinen Söhnen

Mit grossem Interesse hat Urs Koller die verschiedenen Berichte aus der Serie «We are family» gelesen und sich bei uns mit seiner eigenen polizeilichen Familiengeschichte gemeldet.

Text: Urs Koller; Fotos: zvg

Beim Lesen der «polizeilichen Familiengeschichten» wurde mein pensioniertes Polizeierz wieder vollumfänglich aktiviert. Seit drei Jahren bin ich in Pension. Von 1983 bis 2020 war ich Angehöriger der Polizei Kanton Solothurn.

Ich denke zurück an die vielen facettenreichen Einsätze und sie bescheren mir heute noch ein Lächeln sowie auch einige Narben in der Seele. Seit Beginn und bis zum Schluss meiner Laufbahn konnte ich als «Blauhemd» am Puls des Geschehens teilnehmen. Der Polizeiberuf behielt über Jahre hinweg seine Attraktivität und das Positive stand stets im Vordergrund.

Meine Einstellung zur Arbeit blieb auch meinen beiden Söhnen Michael und Simon nicht verborgen. Sie schlugen die gleiche Laufbahn ein und wurden Angehörige der Polizei Kanton Solothurn:

Simon, Jahrgang 1984, absolvierte im Jahre 2005 die Polizeischule bei der Polizei Kanton Solothurn und Michael, Jahrgang 1982, im Jahre 2007 die Interkantonale Polizeischule in Hitzkirch. Somit waren wir drei Kollers mit der gleichen Fähigkeit und inneren Haltung. Mit Stolz unterstützten wir im Berufsleben das Leitbild unseres Polizeikorps. Gelegentlich waren wir sogar an den gleichen Einsätzen und Weiterbildungen tätig. Simon arbeitet zurzeit als Gruppenführer bei der Mobilen Polizei in Oensingen und Michael als C-Stv der Sondereinheit Falk.

Als absolutes Highlight bezeichne ich meine letzte Patrouille im November 2020. Das Polizeikommando ermöglichte mir, diese zusammen mit meinen beiden Söhnen zu fahren. Dabei erübrigten sich weitere Worte. Eine «Familienschicht» gab es bis dahin noch nie. Natürlich musste ich hinten im Patrouillen-Fahrzeug sitzen und habe auch keine Sachbearbeitung mehr übernommen! ←



Sie tragen das gleiche Namensschild (v.l.): Simon, Urs und Michael Koller.



Die letzte Patrouille wurde zur Familiensache: Urs Koller und seine beiden Söhne vor dem Einsatzwagen der Polizei Kanton Solothurn.